

WAS EIN HORTAUSSCHUSS SO MACHT ...



1. ZU SITZUNGEN TREFFEN

Die Satzung sagt: mindestens 3-mal im Jahr... Der Hortausschuss trifft sich auf dem Schulcampus, im Medienzentrum oder in der Cafeteria. Es ist immer ein Montag, in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr.

Ein gesondertes Treffen findet 1-mal im Jahr im 4. Quartal mit dem neu gewählten Hortrat, in der Zeit von 15:00 – 16:00 Uhr statt.



2. THEMEN BESPRECHEN

Themen waren beispielsweise die Teilnahme an der Gesundheitswoche, der Hortschulgarten, die Bestuhlung der Cafeteria, der Umgang mit Zeckenbissen, die Nutzung der Turnhalle, die Kooperation mit dem Seniorenheim, die bauliche Gestaltung des Hortspielplatzes, die Zusammenarbeit mit dem Hortrat sowie die Planung und Organisation eines Faschingsfestes.

Wiederkehrende Themen sind Personalveränderungen im Hort, Schließtage und Ferienplanungen sowie die Fortschreibung der Hortkonzeption und der Hortausschusssatzung. Obligatorisch sind die Berichte aus dem Hort, von der Gemeinde und von der Schule.



3. AUFGABEN DAZWISCHEN



Natürlich passiert auch etwas zwischen den Sitzungen. Zu jeder Sitzung muss ein Protokoll gefertigt werden. Die Elternvertretung macht das immer im Wechsel, so dass jeder 2-3-mal Protokoll schreibt. Der Hortausschussvorsitz wird jedoch grundsätzlich „verschont“, weil dieser andere Aufgaben hat: Moderation der Sitzungen, Verwaltung des E-Mail-Postfaches, zu den Sitzungen einladen, Vorschläge zur Tagesordnung abfragen, Protokolle versenden. Dazu werden regelmäßig Plakate, wie beispielsweise dieses für den Aushang gefertigt und auch eine Hortausschusswahl vorbereitet. Vieles mehr ist denkbar: Elternbefragungen organisieren, personelle Unterstützung bei Hortfesten...